



Kantonaler Mittelschullehrerinnen- und Mittelschullehrer-Verband St. Gallen

Newsletter Dezember 2018

Liebe Mitglieder des KMV

Postkartenaktion - Lohnforderung



Leider hat die Postkartenaktion nicht zum gewünschten Erfolg verholfen. Die grosse Mehrheit des Rates hat die 1% Reallohnerhöhung abgelehnt. Informationen zur Abstimmung im Kantonsparlament findest du [hier](#).

Kurzfassung zum Bildungsbericht 2018

Auf insgesamt über 300 Seiten wird die Situation der Sekundarstufe II im Bildungsland Schweiz beschrieben. Davon befassen sich rund 40 Seiten mit der Situation der Gymnasien und der FMS. Im Kanton St. Gallen treten nach wie vor rund 80% aller Jugendlichen nach der Oberstufe in die Berufliche Grundbildung ein. Nur gerade 14% wählen eine gymnasiale Matura. Dieser Anteil gehört zu den niedrigsten in der gesamten Schweiz. Die Regierung möchte diesen Anteil leicht erhöhen. Zusätzliche Informationen sind in der [Zusammenfassung](#) von Andreas Egli zu finden.

MAR-Revision und Mitgliedschaft beim VSG

Im Frühsommer 2019 sollen erste Empfehlungen zur Überarbeitung der MAR formuliert werden. Es ist wichtig, dass wir Gymnasiallehrpersonen bei der MAR-Revision die Erfahrungen der Basis aus dem Schulalltag einbringen können. Dieses zentrale Feld kann nicht BildungsökonomInnen und PolitikerInnen überlassen werden. Die Gymnasiallehrpersonen werden durch den VSG (Verein Schweiz. Gymnasiallehrpersonen) vertreten sein und es ist deshalb wichtig, dass der VSG ein starker Verband und damit ein ernst zu nehmender Verhandlungspartner ist. Für alle, die es noch nicht sind: Werde Mitglied beim [VSG](#).

Weitere Infos zur MAR-Revision: «[EDK](#)», «[education](#)»

Monitoringbericht über die Volksschule und die Mittelschulen

Zum ersten Mal hat das Bildungsdepartement einen [Monitoringbericht](#) zur Volks- und Mittelschule herausgegeben. Auf den Seiten 34-50 werden ein paar statistische Werte zu den SchülerInnen und Lehrpersonen der Mittelschule publiziert. So kann man z.B. sehen, dass die Mittelschule zunehmend weiblicher wird, bei den SchülerInnen und beim Lehrkörper. Was fehlt, ist eine Bewertung der Zahlenwerte durch das Bildungsdepartement und eine Vorstellung, wie sich die Mittelschulen entwickeln sollen.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

S. Schmid

Susanne Schmid, Präsidentin